

# Natureerfahrung in der Hightechwelt

**Befunde des Jugendreports Natur**  
Rainer Brämer    Natursoziologe    → Kein Pädagoge



# „Jugendreport Natur“

<b>1996: „Jugend ohne Natur?“</b>	<b>(N=2.900)</b>
<b>1997: „Das Bambi-Syndrom“</b>	<b>(N=2.800)</b>
<b>2000: „Natur national“</b>	<b>(N=1.600 Südtirol )</b>
<b>2002: „Natur zu Fuß“</b>	<b>(N=1.600)</b>
<b>2003: „Nachhaltige Naturentfremdung“</b>	<b>(N=1.400)</b>
<b>2006: „Natur obskur“</b>	<b>(N=2.200)</b>



# „Jugendstudie Wandern“

1992	"Was Jugendliche vom Wandern halten"	(N= 789)
1996	"Offene Fragen zum Thema Wandern"	(N=1.033)
1998	"Klassenwanderungen sind besser als ihr Ruf"	(N=2.432)
2002	"Natur zu Fuß - Lust oder Last?"	(N=1.674)
2005/07	"Aus-Lauf-Modell"	(N= 987)

IE & CO  
en-Fachleute  
OBI Baumarkt

Willkommen am Mehr.

# Jugend in der Kunstwelt





## Natursoziologische Rahmenbedingung:

# Leben in der Glasmengerie

### Hinter Glas

Wohnen, Arbeiten, Lernen  
Freizeit, Sport, Konsum  
Auto, Bus und Bahn

### Vor Glas

TV, PC, Gameboy, Internet, Mail, Handy,...



## Zweidimensionale Welt (2)

	<u>Durchschnittlicher Medienbesitz</u>	<u>Einstiegs Alter</u>
	2007	2005
Fernseher	79%	9,4
PC	85%	9.8
Internet-Zugang	80%	10,7

<u>Nutzungsdauer</u>	ohne	mit	eigenem Gerät
Fernseher	67 min	102 min	(2005)
PC-Spiele	23 min	53 min	
Internet	17 min	58 min	



**Reaktion Erwachsene**

# Zurück zur Natur

**Boom Natursport**

## Beispiel Wandern

	1995	2001	2006
Wanderer in Mio.	32	34	39



**Reaktion Jugend?**



# Die gute Nachricht





# Viele Naturkontakte

**Mehrmals pro Woche im Grünen:**

**68% in Gärten**

**47% in Feld und Flur**

**38% im Wald**

**61% erreichen  
den nächsten Wald  
in 5 Minuten**



# Abenteuer Natur

2005	oft	nie
Baum erklettert	66%	6%
Allein im Wald	45%	18%
In Natur übernachtet	39%	22 %



**Die schlechte  
Nachricht**



# Trost?

## Outdoor im Abwind

### Das mache ich gern in der Natur

Jahr	2005/07	2002
Radfahren	54	73
Kanu, Paddeln	32	54

Jugendreport Natur:

Natur ist langweilig, Bewegung ist out



## Trost?

# Fußsport im Abwind

Das mache ich gern in der Natur

Jahr	2005/07	2002	
Wandern	14	26	
Spazieren	22	30	
	Geländespiel	30	42
	Bergsteigen	34	46
	Nachtwanderung	59	81



# Jugendliche Parallelgesellschaft?

## Jugendliche Wanderfans und Wandermuffel in Prozent

	Jahr	2005/07	2002	1996	1992
Ich wandere	gern	14	28	34	33
	ungern	49	45	43	31

**Wanderpraxis:**

**Ich wandere selten bis nie  
47%**

A photograph of a forest path. The path is covered in fallen leaves and small rocks, leading through a dense forest of tall, thin trees. Large, moss-covered boulders are scattered along the path. The lighting is soft, suggesting a late afternoon or early morning setting. The overall atmosphere is quiet and natural.

**Natur  
uncool?**





## Natur langweilig?

Keine Erinnerung an ein eindrucksvolles

# Naturerlebnis

**42%**

(1997: 38%)

**Nur 9% der Erlebnisse sind negativ!**

# Gründe?





# Wandertag ohne Wandern

Keine Klassenwanderung im letzten Schuljahr

**46%**

(2002: 38%)

Klasse 9: 71%

Lehrer verläuft sich  
41% (2002: 27%)

Durchschn. Zahl an Klassenwanderungen pro Jahr

**1,1**

(2002: 1,4)

Klasse 9: 0.4



## Was am Wandern nervt

(Prozent der Befragten)

Dauergehen langweilig 50%  
Langweilige Wege 69%

Wandern ist langweilig

Pädagogik ist nervig

Belehrung unterwegs 63%  
Moralische Verhaltensregeln 43%

Handyverbot und Funklöcher 56%

# Wandern und Medien





## Bildschirm contra Natur

Draußen **ohne** / **mit** eigenem TV bzw. PC  
(2005 in %)

Mehrmals wöchentlich	im Wald in freier Flur	<b>38</b>	>	<b>24</b>
		<b>77</b>	>	<b>65</b>
<b>Gerne</b>				
	Spazieren	<b>24</b>	>	<b>14</b>
	Wandern	<b>15</b>	>	<b>10</b>

<u>Das machen Jugendliche gern (%)</u>	1997	2002/3
Mit dem Walkman spazieren	37	45

A scenic landscape featuring a green field in the foreground, a dense forest in the middle ground, and a wooden fence in the foreground. The sky is bright and hazy. The text "Natur" and "moralisch" is overlaid on the image.

**Natur**  
**moralisch**



Das hat mir schon mal jemand gesagt

# Waldmoral (1)

## Im Wald sollst Du

**Nichts wegschmeißen 85%**

**Kein Feuer anmachen 83%**

**Keine Tiere fangen 79%**

**Nichts abpflücken 47%**

**Leise sein 52%**

**Auf den Wegen bleiben 49%**





Das hat mir schon mal jemand gesagt

# Waldmoral (2)

Oberlehrer

Eltern	53%
Lehrer	38%
Förster	21%
Naturschützer	17%
Jäger	12%

Jäger betonen besonders

Leise sein  
Nicht zelten  
Auf Wegen bleiben

**Nicht  
stören**

Naturschützer betonen  
besonders

Nicht radeln  
Nicht klettern

**Nicht  
bewegen**



# Natur – Nutzung



# Die Öko-Verdrängung

## Ökologie verdrängt Ökonomie

### Jugendliche

verdrängen die Notwendigkeit  
menschlicher Naturnutzung

wissen wenig  
über die Rohstoffe von Konsumprodukten

interessieren sich nicht  
für Nutztiere oder -pflanzen

übersehen den produktiven Zusammenhang  
zwischen Ressourcen und Produkten  
(„Schlachthaus-Paradox“)

**Natur  
obskur**



## Natur als Produktionsfaktor

Jugendliche Erfahrungen	<b>schon oft</b>	<b>noch nie</b>
Bei Waldarbeiten geholfen	<b>12%</b>	<b>63%</b>
Beim Bauern gearbeitet	<b>16%</b>	<b>61%</b>

### Alltägliche Rohstoffe in Haushaltsprodukten

**Keine Ahnung:**

<b>Rosinen</b>	<b>54%</b>	<b>Porzellan</b>	<b>90%</b>
<b>Speiseöl</b>	<b>60%</b>	<b>Plastik</b>	<b>93%</b>



# Die Nachhaltigkeits- Falle



**2003: Offene Frage nach Merkmalen  
von Nachhaltigkeit**

**Nichts verstanden**

**54% fiel gar nichts  
zur Nachhaltigkeit ein**

**35% lagen voll daneben  
9% hatten eine gewisse Ahnung  
2% konnten Kernelemente angeben**



Das kommt der Sache nahe:

**Nachhaltigkeit heißt  
Ressourcen schonen  
(11%)**

„Weniger Holz, mehr Plastik nutzen“  
„Nur so viel Holz fällen, wie Bäume da sind“

„Dass die Natur noch lange leben soll“  
„Licht ausmachen“

**Blasser Schimmer!**



**Stattdessen:**

# Ästhetik der Sauberkeit

Das finden Jugendliche gut

Natur in Ruhe lassen  
Den Wald sauber halten

**Ruhe und Ordnung**

## Die Müll-Phobie

Waldmoral	Rang 1	Nichts wegschmeißen
Gute Taten für die Natur:	Rang 1	Müll gesammelt
Schlechte Taten an der Natur:	Rang 1	Müll weggeworfen
Kennzeichen von Nachhaltigkeit:	Rang 1	Kein Müll wegwerfen





# Hoffnungs schimmer



Noch gibt es sie:

# Lust am Draußensein

Das mache ich gern in der Natur (%)

2002

Unbekannte Landschaft entdecken	50
Quer durch den Wald gehen	60
Mich frei bewegen können	84

Deregulierung?

2005/07

Freiheit +  
Abenteuer

Durch die Gegend streifen	43
Abenteuer erleben	66



# Was am Wandern gefallen würde

## Geschlossene Frage 2005/07

(Prozent der Befragten)

Abenteuerliche Wege	66%
Unbekannte Landschaft	53%
Querfeldein gehen	52%

**Natur hautnah  
entdecken**

Viel Pausen, keine Hektik	54%
Rast mit Grillen	37%

Lagerfeuer	75%
Nachtwanderung	59%

**Nacht als  
Abenteuer**



## Freunde über alles

<b>In der Natur gerne mit Freunden</b>	<b>90%</b>	
<b>Wunschbegleitung: Freunde</b>	<b>78%</b>	<b>(1992: 51%)</b>
<i>Freunde meist dabei</i>	<b>44%</b>	

---

<b>Wunschbegleitung Eltern</b>	<b>31%</b>
<i>Eltern meist dabei</i>	<b>53%</b>

<b>Lehrer stört</b>	<b>43%</b>
<b>Am liebsten ohne Erwachsene</b>	<b>58%</b>

A landscape photograph showing a wide, green meadow with a path leading towards a dense forest of evergreen trees. The sky is blue with scattered white clouds. The text 'Was Naturerfahrung bringt' is overlaid in white, bold, sans-serif font at the bottom of the image.

**Was Naturerfahrung  
bringt**



**Teilnehmer an Umweltaktionen**  
**Mitglieder von Naturschutzgruppen:**

- + Stärkerer Erlebnisdrang
- + Mehr Arbeitserfahrungen
- + Mehr Naturmoral

**Mehr Belehrung**

- + Viel mehr Müll gesammelt

**Müllsammeln als Initiationsritus?**



# Nützen und schützen

## Natur- und Umweltengagierte

- wissen mehr über natürliche Rohstoffe
- nutzen die Natur stärker als Freizeitraum
- haben öfter bei der Feld- oder Waldarbeit geholfen

**Nützen und Schützen  
widersprechen sich nicht,  
sondern korrelieren positiv.**



# Häufige Waldbesucher:

- + rationaleres Naturverhältnis
- + Stärkerer Erlebnis- und Bewegungsdrang
- + 2h/Tag weniger Medienutzung  
als Waldvermeider





**Ich wandere gern**

## **Die Wanderavantgarde**

**ist wesentlich**

**naturinteressierter, -aktiver und -sensibler,  
aber auch wissbegieriger, sportlicher  
und weniger medienabhängig**

**Meine Eltern wandern gern**

## **Kinder wanderfreudiger Eltern**

**wandern sehr viel mehr und lieber,  
sind erheblich sportlicher sowie  
viel naturaktiver und –interessierter**

A photograph of a forest path in autumn. The path is covered in fallen brown leaves and leads through a line of trees with yellow and orange foliage. The scene is dimly lit, suggesting a late afternoon or early morning setting.

**Alternativen?**



Daran geht kein Weg vorbei

# Naturerfahrung als Eigenwert

Mehr Natur statt Naturwissenschaft in der Schule  
Naturerfahrung auch ohne Umwelterziehung  
Mehr Raum und Freiheit in der Natur

Erfahrung der eigenen Natur  
Mehr Gefühl zulassen

**Deregulierung**



**Nicht mehr als ein Anfang:**

# **Mehr Natur in den Alltag**

**Naturkindergärten**

**Naturtage in Ganztagschulen**

**Mehr freie außerschulische Naturangebote**

**Jugendwaldheime**

**Jugendbauernhöfe**

**Nachhaltiger Naturdienst**

A photograph of a forest path. The path is made of brown leaves and dirt, winding through a dense forest of tall, thin trees. The foliage is lush and green, with sunlight filtering through the canopy. The text "Gibt es ein" is overlaid on the top part of the image.

Gibt es ein

**Recht auf Natur?**



# Naturwesen Mensch

**Artgerechte Umwelt  
Naturpsychologische Prägungen**

**Freie Entfaltung der Persönlichkeit  
Konsolidierung der eigenen in der äußeren Natur**

**Studentenreport Natur 2001**

**„Jeder Mensch hat ein Recht auf einen freien Naturzugang“ Ja: 90%**

**Jugendreport Natur 2003**

**„Jeder Mensch hat ein Recht auf Natur“ Ja: 93%**



**Danke für's Zuhören**

**Mehr Natur  
statt PISA ~Panik?**

A photograph of a person sitting on a wooden bench in a forest, looking out over a valley. The person is wearing a hat and a light-colored jacket. The forest is dense with tall trees, and the valley below is filled with green foliage. The sky is clear and blue.

**Stoff  
zum  
Nachlesen:**

**Natur obskur**

**Wie Jugendliche heute Natur erfahren. Oekom-Verlag 2006**

**Für eilige Leser**

**[www.staff.uni-marburg.de/~braemer/Report.htm](http://www.staff.uni-marburg.de/~braemer/Report.htm)**